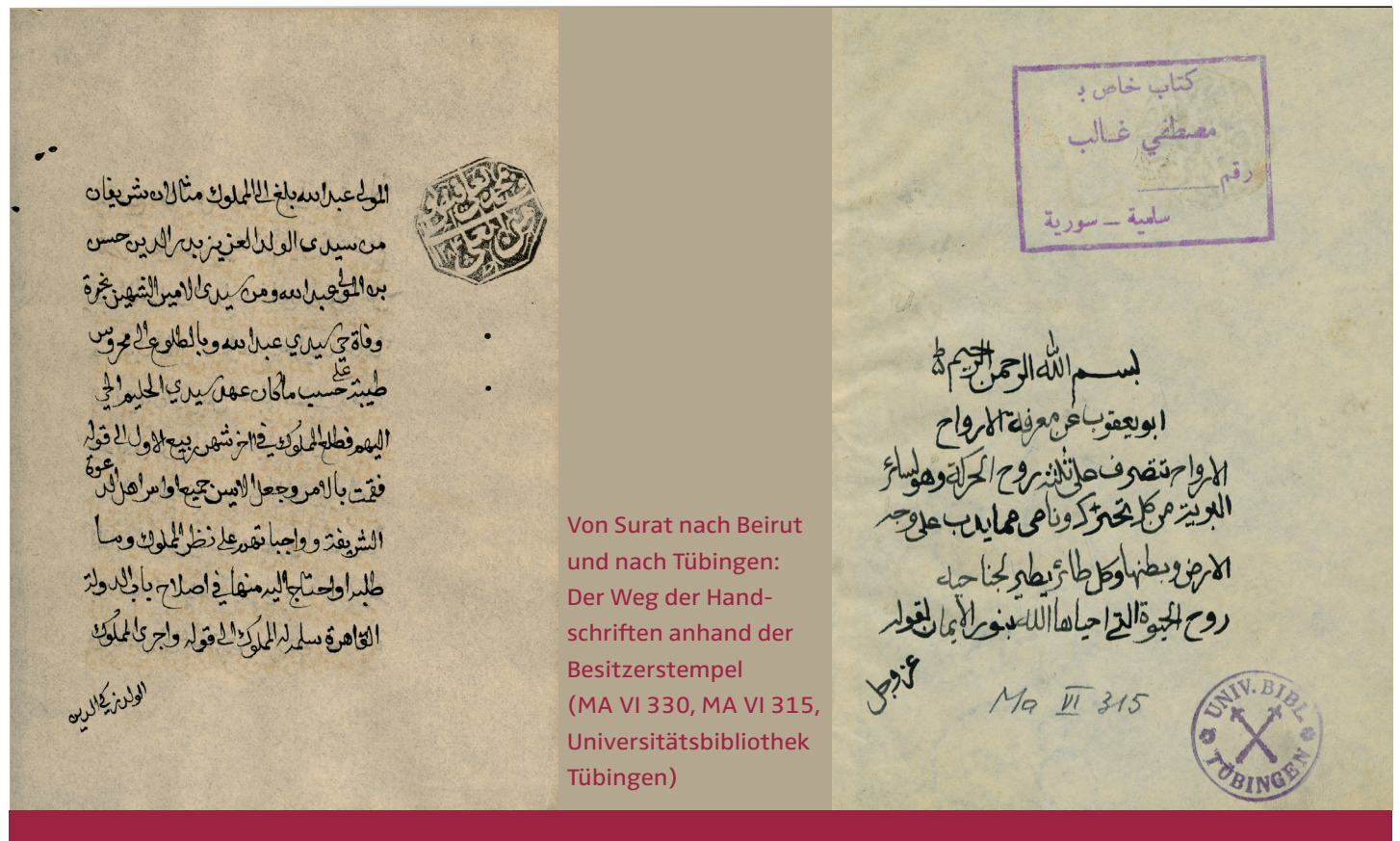


# ISMAILITISCHE HANDSCHRIFTEN DER UB TÜBINGEN

Eine Provenienzforschung



## Prof. Dr. Verena Klemm

„Bibliotheca Arabica – neue Geschichte der arabischen Literatur“,  
Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

**Dienstag, 6. Februar 2024, 18:00 Uhr**

**Universitätsbibliothek Tübingen, Bonatzbau, Schulungsraum B004**

Der Vortrag beleuchtet die Geschichte einer Gruppe von 42 arabischen Handschriften aus der Gemeinschaft der Bohra-Ismailiten in Surat/Indien. Die Handschriften, die wertvolle Texte aus der Zeit der Fatimiden von Kairo (10. – 12. Jh.) und aus dem Jemen enthalten, wurden zwischen 1970 und 1972 von der Universitätsbibliothek Tübingen erworben.

Diese Sammlung, damals einzigartig in Europa, zog sofort das Interesse der Wissenschaft auf sich. Erst im Zuge der Provenienzforschung, die in den letzten Jahren mehr und mehr ins Bewusstsein gerückt ist, wurden ob-skure Vorgänge vor dem Ankauf deutlich.

